

Weltbild-o-mat

131 Aussagen aus 7 verschiedenen Weltbildern
zum Bestimmen der eigenen Weltanschauung

zusammengestellt von Ronald Zürrer und Armin Risi

Was glaubst du eigentlich?

Wie der Weltbild-o-mat funktioniert ...

Nachstehend findest du insgesamt 131 verschiedene weltanschauliche Aussagen aus Philosophie und Religion. Sie lassen sich allesamt jeweils einem der sieben wichtigsten Weltbilder zuordnen. [Welches diese sieben Weltbilder sind, steht auf der nächsten Seite.] Die Reihenfolge der Aussagen allerdings ist zufällig und lässt keine Rückschlüsse darauf zu, welche Aussage zu welchem Weltbild gehört.

DEINE MEINUNG IST GEFRAGT | Kreuze nun einfach jede Aussage, der du zustimmen kannst, an. Das Kriterium dabei sollte nicht sein: «Stimmt, das habe ich auch schon gehört», sondern vielmehr: «Stimmt, das sehe ich genauso.» Mach also nur dort ein Kreuz, wo du dir nach reiflicher Überlegung wirklich sicher bist, dass du diese Ansicht tatsächlich teilst.

NICHT ZU VIELE KREUZE | Es kann sein, dass du von den 131 Aussagen lediglich 15, 20 oder 30 ankreuzen möchtest. Dies wäre nicht überraschend, sondern im Gegenteil durchaus folgerichtig und ein Hinweis darauf, dass du dir bereits reiflich philosophische Gedanken gemacht und nunmehr Klarheit gewonnen hast und in deinen eigenen Standpunkten und in deinem Weltbild gefestigt bist. [Wir haben aus jedem der sieben Weltbilder nur zwischen 8 und 25 Aussagen gewählt.]

SCHLUSSFOLGERUNG | Am Ende wirst du anhand deiner Kreuze eine gute Übersicht darüber bekommen, wie du die Welt im Moment siehst und welches derzeit deine persönlichen Meinungen und Überzeugungen hinsichtlich der zentralsten weltanschaulichen Fragen sind. Dich zu dieser Erkenntnis hin zu begleiten, ist der Sinn und Zweck unseres Weltbild-o-maten.

AUSWERTUNG | Falls es dich darüber hinaus auch interessiert, mit welchem der sieben Weltbilder deine Ansichten am ehesten übereinstimmen, so steht eine entsprechende «Auswertung» zur Verfügung.

KEINE SORGE, KEIN TEST | Hierbei ist zu betonen, dass dies kein Test ist, den man entweder «bestehen» oder «nicht bestehen» kann. Es gibt bei allen 131 Aussagen kein «richtig» oder «falsch», denn im Kontext ihres dazugehörigen Weltbildes sind sie alle richtig und zutreffend. Und keine Sorge: Du kannst beim Weltbild-o-maten auch nicht «scheitern» oder «durchfallen». Er dient lediglich deiner persönlichen philosophischen Standortbestimmung und soll dich im besten Falle dazu anregen, dir einmal mehr gründlich Gedanken darüber zu machen, was du eigentlich denkst und glaubst.

Die sieben wichtigsten Weltbilder sind ...

1 Materialismus	Lehre, dass alles Existierende Materie ist.
2 Deismus	Lehre, dass die universalen Gesetze identisch mit Gott sind.
3 Pantheismus	Lehre, dass die Natur identisch mit Gott ist.
4 Dualismus	Lehre der Zweiheit, z. B. von Gut [Gott] und Böse [Teufel].
5 Atheistischer Monismus	Lehre der Einheit von allem.
6 Theistischer Monismus	Lehre der Einheit der göttlichen Energie.
7 Theismus	Ganzheitliches Gottesbewusstsein [Allpräsenz, Immanenz und Transzendenz als drei parallel existierende Aspekte Gottes].

Und hier also die 131 Aussagen ...

- 1 Alles in der Natur ist ein Ausdruck der göttlichen Energie.
- 2 Der Mensch stammt von den Tieren ab.
- 3 Die Aufgabe unseres Daseins besteht darin, die Gebote Gottes zu befolgen.
- 4 Meine Bewusstseinsausrichtung und Lebensführung hängen allein von meinem freien Willen ab.
- 5 Letzten Endes ist alles absurd und sinnlos.
- 6 Ich bin ein Teil der göttlichen Energie.
- 7 Alles ist gut so, wie es ist.
- 8 Gedanken, Gefühle und Bewusstsein sind Funktionen des Gehirns.
- 9 Alles, was dir widerfährt, hast du selber erschaffen oder in dein Leben gerufen.
- 10 Es gibt nur einen wahren Weg zu Erkenntnis: meinen. Alle anderen sind falsch.
- 11 Alles ist Liebe.
- 12 Gott ist reine Liebe und grenzenlose Gnade.
- 13 Das Böse ist nicht böse, sondern «die Kraft, die stets das Böse will und stets das Gute schafft».
- 14 Die Natur ist Gott und Gott ist die Natur.
- 15 Andersgläubige sollten entweder bekehrt oder bekämpft werden.
- 16 Gott und Teufel sind zwei Seiten derselben Münze.
- 17 Der Mensch ist ein Kind von Mutter Erde.
- 18 Ich bin ein ewiger Diener Gottes.
- 19 Man kann sich nur selber aus der Illusion befreien.
- 20 Die Materie ist ein sich selbst organisierendes System.
- 21 Es gibt keinen Gott.
- 22 Alles ist relativ.
- 23 Licht ist mehr als die Abwesenheit von Schatten.
- 24 Liebe ist alles, aber nicht alles ist Liebe.

- 25 Es gibt keine Engel, keine Teufel und keine Götter.
- 26 Alles Existierende lässt sich mit den naturwissenschaftlich bekannten Gesetzen erklären.
- 27 Wir alle leben in einer Matrix-Scheinwelt.
- 28 Es gibt nichts «Übernatürliches», denn alles folgt den Gesetzen der Natur.
- 29 Was nicht naturwissenschaftlich beweisbar oder erklärbar ist, ist nicht real.
- 30 Man sollte unterscheiden, ohne zu urteilen.
- 31 Der Zweck heiligt die Mittel.
- 32 Der freie Wille ist eine spirituelle Realität.
- 33 Meine Identifikation mit Materie ist eine Illusion.
- 34 Wo Licht ist, ist auch Schatten.
- 35 Gott ist Geist; Nicht-Geist [das Materielle] trennt uns von Gott.
- 36 Wenn man alle Schatten überwindet, ist man im Licht.
- 37 Man sollte weder unterscheiden noch urteilen.
- 38 Gott ist alles, aber nicht alles ist Gott.
- 39 Alles ist polar.
- 40 Die Illusion des freien Willens ist die größte aller Illusionen.
- 41 Unser Dasein ist nichts anderes als ein Kampf ums Überleben.
- 42 Religion ist subjektiv und irrational; Wissenschaft hingegen ist objektiv und rational.
- 43 Gott muss die Welt erschaffen, um sich selbst zu erfahren.
- 44 Das Universum [die Welt] ist Gott.
- 45 Das natürliche «Fressen und Gefressenwerden» ist Teil von Gottes Plan.
- 46 Nach dem Tode verschmelzen wir mit der Gesamtheit allen Seins.
- 47 Leben ist ein Produkt der Materie.
- 48 Mein Körper und ich sind eins.
- 49 Nur mein Gott ist der wahre Gott.
- 50 Karma bedeutet das gnadenlose Wirken von Aktion und Reaktion.
- 51 Gott ist alles.
- 52 Es gibt kein Gut und kein Böse.
- 53 Nur Gott ist gut, alles andere ist böse.
- 54 Vielgötterei ist eine Sünde, ist Gotteslästerung.
- 55 Letzten Endes ist alles eins.
- 56 Es gibt nichts Absolutes, also auch keine absolute Wahrheit.
- 57 Die Seele ist von Gott, der Körper ist vom Teufel.
- 58 Der Mensch muss die göttlichen Gesetze der Natur achten.
- 59 Gott ist eine neutrale Energie, nicht ein individuelles Wesen.
- 60 Wir haben im Grunde keinen freien Willen; alles wird durch Naturgesetze geregelt.

- 61 Karma bedeutet das gleichzeitige Wirken von Prädestination und freiem Willen.
- 62 Wir alle sind Lichtwesen, ewige Individuen.
- 63 Nach dem Tode hören wir auf zu sein; danach kommt nichts.
- 64 Es gibt nichts absolut Böses.
- 65 Im Grunde spielt es keine Rolle, woran du glaubst; letztlich sind alle Wege eins.
- 66 Ich denke, also bin ich.
- 67 Am jüngsten Tag wird über alle Menschenseelen für den Rest der Ewigkeit Gericht gehalten.
- 68 Karma und Reinkarnation sind Doktrinen des Satans.
- 69 Alles, was geschieht, ist gottgewollte Bestimmung.
- 70 Alles ist Gott.
- 71 Damit das Gute existieren kann, braucht es auch das Böse.
- 72 Gott schuf die Welt, um nicht mehr «nur» all-eins zu sein.
- 73 Alle Seelen sind göttlich.
- 74 Wer nicht Gott dient, dient dem Teufel.
- 75 Es gibt keine Wunder, denn alles lässt sich rational erklären.
- 76 Gott hat einen Willen.
- 77 Gottes Gesetze und Gottes Wille sind nicht dasselbe.
- 78 Es gibt im Grunde weder Schuld noch Sünde.
- 79 Wo Schatten ist, ist auch Licht.
- 80 Ich bin qualitativ eins mit Gott, quantitativ aber verschieden von ihm.
- 81 Die Tatsache, dass Menschen Böses tun, ist der Beweis dafür, dass es keinen Gott gibt.
- 82 Unser Dasein ist nichts anderes als ein Spiel, eine Illusion.
- 83 Gott ist das höchste Individuum.
- 84 Es existiert keine Ordnung in der Welt außer der, die der Mensch ihr gibt.
- 85 Wer Gutes tut, wird belohnt; wer Böses tut, wird bestraft.
- 86 Gott ist als Energie in der gesamten Schöpfung gegenwärtig.
- 87 Überall in der Natur wirkt der Geist des Göttlichen.
- 88 Zurück zur Natur sollen wir gehen!
- 89 Alles ist eine notwendige Erfahrung.
- 90 Gott ist das Universum [die Welt].
- 91 Da es das Böse gibt, kann Gott nicht gut [oder nicht allmächtig] sein.
- 92 Wer die Gebote Gottes bricht, wird von Gott bestraft.
- 93 Alles ist göttliche Energie.
- 94 Die Lebewesen haben sich durch Evolution und natürliche Selektion entwickelt.
- 95 Alles in unserem Leben ist im Grunde bloß Zufall.
- 96 Die Seelen und Gott sind qualitativ eins.

- 97 Nichts und niemand, nicht einmal Gott, kann Liebe erzwingen.
- 98 Raum und Zeit sind menschengemachte Illusionen.
- 99 Gott ist als Bewusstsein in der gesamten Schöpfung gegenwärtig.
- 100 Es gibt keine immaterielle Seele.
- 101 Es gibt nichts Negatives.
- 102 Nur meine Religion ist die wahre Religion.
- 103 Auch ich bin Gott.
- 104 Nützlichkeit ist das höchste Prinzip im Universum.
- 105 Kein Opfer ist unschuldig.
- 106 Alles Denken in Zweiheit ist Täuschung.
- 107 Liebe ist eine Illusion der Dualität.
- 108 Liebe ist der einzige ewige Bewusstseinszustand.
- 109 Durch den Sündenfall sind wir alle von Gott getrennt worden.
- 110 Nach dem Tod kommen wir entweder in den Himmel oder in die Hölle.
- 111 Das Universum wurde von Gott geschaffen und dann sich selbst überlassen.
- 112 Alles zusammen ist Gott.
- 113 Der Teufel ist der Fürst dieser Welt.
- 114 Niemand weiß, ob es ein Leben nach dem Tod gibt; es ist noch keiner zurückgekehrt.
- 115 Du und ich sind eins.
- 116 Alles, was in dieser Welt der Formen existiert, ist bloß Täuschung.
- 117 Wir mögen von Gott getrennt sein, aber Gott ist niemals getrennt von uns.
- 118 Liebe ist das höchste Prinzip des Daseins.
- 119 Wer nicht für mich ist, ist gegen mich.
- 120 Gott ist die absolute Realität.
- 121 Die Natur gebiert sich selber.
- 122 Harmonie mit allen Lebewesen ist das Ziel des menschlichen Daseins.
- 123 Geist und Materie bilden eine absolute Zweiheit.
- 124 Alles, was existiert, ist Materie; alles ist aus Atomen und Molekülen gemacht.
- 125 Der Mann repräsentiert das Göttliche, die Frau das Natürliche/Materielle.
- 126 Am Anfang war der Urknall: Alles entstand aus dem Nichts, und alles endet dereinst im Nichts.
- 127 Der Teufel ist der Gegenspieler Gottes.
- 128 Das Gute/Göttliche muss das Böse/Ungöttliche bekämpfen und vernichten.
- 129 Wir alle sind auf immer in Liebe mit Gott verbunden.
- 130 Gottes Wille geschehe! Mein Wille sei eins mit Gottes Wille!
- 131 Das Ziel des Daseins jenseits von Geburt und Tod besteht darin, in Gottes Gegenwart, in das «Reich Gottes» zurückzukehren.

Weltbild-o-mat: Die «Auswertung» ...

Aussagen des Materialismus:

2, 5, 8, 21, 25, 26, 28, 29, 41, 42, 47, 48, 60,
63, 66, 75, 81, 84, 91, 94, 95, 100, 114, 124, 126
[total 25x]

Aussagen des Deismus:

7, 9, 13, 20, 44, 45, 50, 69, 71, 78, 105, 111, 112
[total 13x]

Aussagen des Pantheismus:

1, 14, 17, 58, 72, 87, 88, 90, 121, 122
[total 10x]

Aussagen des Dualismus:

3, 10, 15, 27, 34, 35, 39, 49, 53, 54, 57, 67, 68,
74, 85, 92, 102, 109, 110, 113, 119, 123, 125, 127, 128
[total 25x]

Aussagen des atheistischen Monismus:

11, 16, 19, 22, 31, 36, 37, 40, 43, 46, 52, 55, 56,
59, 65, 70, 82, 89, 98, 101, 103, 104, 107, 115, 116
[total 25x]

Aussagen des theistischen Monismus:

6, 33, 51, 73, 86, 93, 96, 106
[total 8x]

Aussagen des Theismus:

4, 12, 18, 23, 24, 30, 32, 38, 61, 62, 64, 76, 77,
79, 80, 83, 97, 99, 108, 117, 118, 120, 129, 130, 131
[total 25x]